



PlanOrg Informatik GmbH
PlanOrg Health Services GmbH
Am alten Gaswerk 2
07743 Jena



Email: sales@planorg.de
Web: www.planorg.de

T: +49 3641 5636-40
F: +49 3641 5636-66

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Orth, Carsten Wielatt

principa.MVZ
www.principa.health

KENNZAHLEN & KERNKOMPETENZEN

**Standorte:**

Jena, Kiel und
Osnabrück

**Mitarbeiter:**

+60

**Kunden:**

+300

**Bereiche:**

principa,
SAP, BI.healthcare

Was zeichnet uns aus?

Branchen Know how

Systemintegration

Softwareentwicklung

Service & Support

PLATTFORMKONZEPT

principa. innovativ. vielseitig. individuell.

Cloudfähig

Geräte-, zeit- und ortsunabhängiger Zugriff,
reduzierter IT-Administrationsaufwand

Interoperabel

Unterstützung der einrichtungs- und sektorüber-
greifenden Kommunikation; Einbindung mobiler
Anwendungen

Entscheidungsunterstützend

Echtzeit-Controlling und -analytik; Generierung
von Maßnahmenvorschlägen

Prozess- und regelbasiert

Unterstützung von automatisierten Behandlungs-
prozessen unter Einbindung frei konfigurierbarer
Regeln zur Prozesssteuerung ohne
Programmierung

Ressourcenoptimierend

Mandantenübergreifendes Termin- und
Ressourcenmanagement

Skalierbar

Applikation Cluster mit Load Balancing

principa schafft durch die Abbildung **organisationsübergreifender Strukturen** signifikante Mehrwerte für ein **effizientes MVZ-Management**. Neben dem Praxisbetrieb können insbesondere die Anforderungen mittlerer und großer MVZ multilingual abgebildet werden.

principa.Basisfunktionen



Organisationsmanagement

Verwaltung von komplexen Organisationsstrukturen & Zugriffsrechten



Steuerung & Controlling

Meldungen & Regeln, standardisierte Auswertungen, Exportfunktion



Patientenakte

Revisionssichere Erfassung aller Patienten- & Behandlungsdaten



Medikation

Arzneimitteldatenbank, Verordnungsmanagement & BMP



Termin- & Ressourcenmanagement

Organisationsübergreifende Verwaltung von Kalendern, Terminen & Aufgaben



principa.connect

Kartenleser, Drucker, Scanner, Medizingeräte und Telematikinfrastruktur



Abrechnung & Leistungsdokumentation

GKV, BG, PKV, Selbstzahler



Formularwesen & Textverarbeitung

Zertifizierte KV-Muster, BG-Formulare, Scores, Arztbriefschreibung, Textbausteine, eDokumente (u.a. eAU, eRezept, eHBA)

principa.Zusatzfunktionen



Medikation

Arzneimitteltherapiesicherheit



DMP

Dokumentation & Abrechnung



Steuerung & Controlling

Budgetkontrolle, Hochrechnungen, Erstellung individueller Berichte



Fremdsystemanbindung

SAP-FI, SAP IS-H, Radiologie, Labor, Dokumentenarchiv



Operieren

Planung, Dokumentation & Abrechnung nach §115b



Formularwesen & Textverarbeitung

Erstellung individueller Formulare



Fachmodule

Pädiatrie, Gynäkologie, HNO u.a.



Patientenportal

principa.APP

principa.app | Patientenportal

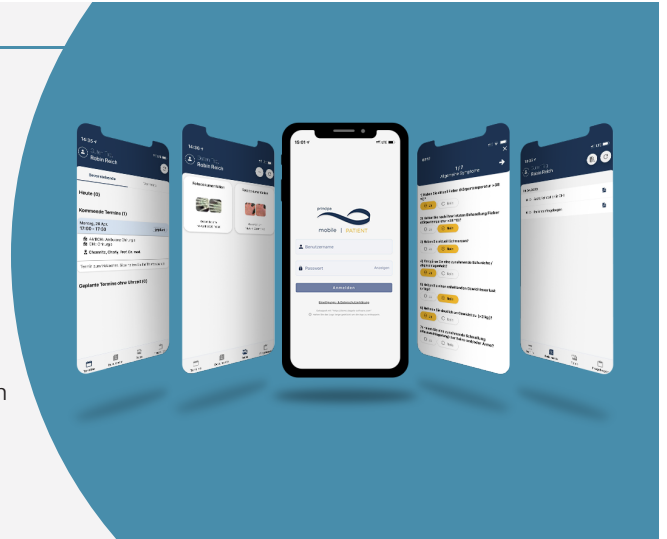
DIE APP MIT SOFTWAREINTEGRATION

Sie möchten Ihren Patienten das gewisse Extra bieten und Ihre Arbeit effizienter gestalten? Nutzen Sie die principa.APP!

IN DER DIGITALEN PATIENTENAKTE:

- ✓ Dokumente und Befunde hochladen
- ✓ Aufklärungs- und Anamnesebögen im Vorfeld ausfüllen
- ✓ Termine selbst vereinbaren
- ✓ Telefon- und Videosprechstunden mit dem Patient führen
- ✓ Zeit im Wartezimmer sparen & Mehr Flexibilität erhalten

INTEGRATION IN IHR KIS

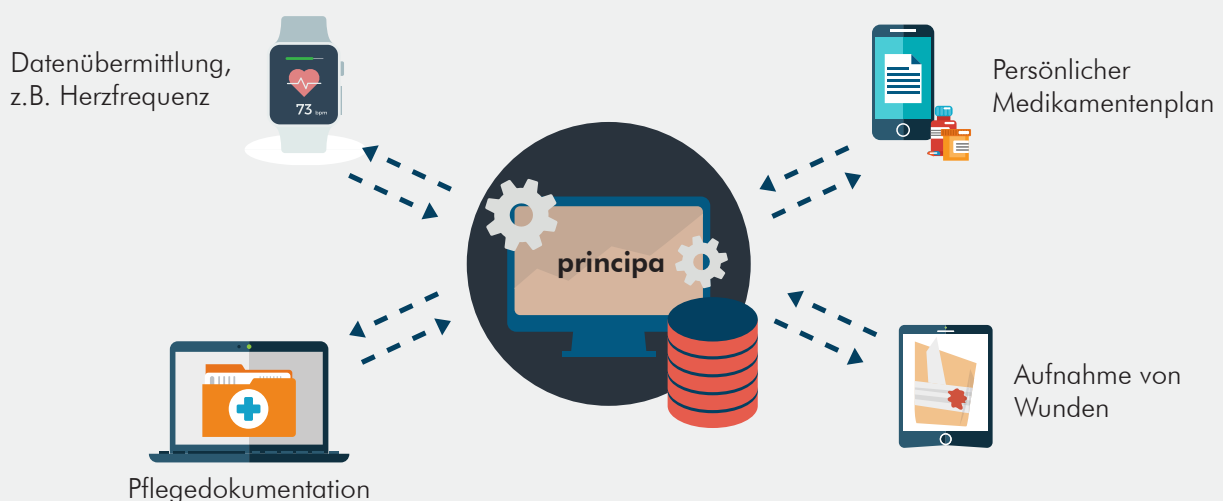


principa.connect | FHIR-REST-Service

INTEROPERABILITÄT MIT FHIR

Mit dem neuen Kommunikationsstandard HL7 FHIR wird der Datenaustausch zwischen Softwaresystemen im Gesundheitswesen noch stärker unterstützt. FHIR vereint die Vorteile etablierter HL7-Standard-Produktlinien (z.B. HL7 V2, HL7 V3, CDA) mit denen aktueller Web-Standards.

Durch den integrierten FHIR-REST-Service bedient die principa-Healthcare-Plattform FHIR-fähige Applikationen mit FHIR-Ressourcen und ermöglicht somit einen systemübergreifenden Datenaustausch: einfach, schnell und mobilfähig.



TECHNOLOGISCHE BASIS



In-Memory-Technologie

Die Daten der aktuellen Patienten, alle Termine und Kalender der Mitarbeiter sowie der geplanten Ressourcen werden im Hauptspeicher gehalten. Sie stehen dadurch unmittelbar zur Verfügung und stellen ein anwendergerechtes Antwort-Zeit-Verhalten sicher.



3-Schicht Architektur

Programmlogik und Oberfläche sind getrennt. Der Vorteil dieser Anordnung ist die strikte Unabhängigkeit der principa-GUI von der Datenhaltungsschicht, was eine flexiblere und schnellere Anpassung bei Weiterentwicklungen sowie der intuitiven Gestaltung der GUI ermöglicht.



RIM Modell HL7

principa unterstützt die HL7 Version 3 – dem aktuellen, internationalen Standard für eine umfassende Integration aller Einrichtungen des Gesundheitswesens. Erst die konsistente Modellierung der Kommunikationsvorgänge ermöglicht die Realisierung einer integrierten Versorgung und damit die standardisierbare Einbindung von Subsystemen.



HTML5 - Oberfläche

Die konsequente Verwendung von HTML5 ermöglicht die browserbasierte, betriebssystemunabhängige und mobile Nutzung der Anwendung. Somit kann principa standortunabhängig bei entsprechender Autorisierung aufgerufen werden.



Integration via Enterprise Service Bus

principa bietet mit den Funktionen des integrierten Enterprise Service Bus alle Möglichkeiten wesentlicher Nachrichtenprotokolle (HL7, GDT, LDT, BDT etc.). Darüber hinaus wird die Integrationsmöglichkeit moderner Software über Webservices, Funktionsbausteine oder Views genutzt, beispielsweise für die Einbindung von: PACS Viewer, Medikationsbausteinen, SAP IS-H, i.s.h.med, medico.

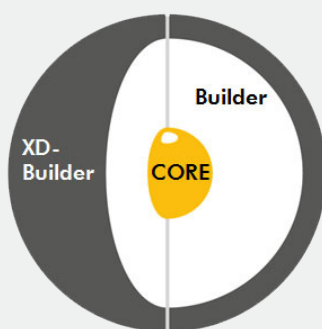


SAP IS-H/i.s.h.med Connectivity

Die Kommunikation zwischen IS-H/i.s.h.med und principa erfolgt synchron über Webservices. IS-H ist das führende System. Kommuniziert werden Stammdaten wie OE-Strukturen und Kataloge sowie Bewegungsdaten wie Fälle, Aufenthalte, Leistungen, Aufträge und Termine.

ARCHITEKTUR

80 % der Software sind durch integrierte Werkzeuge im Zugriff



- SC Designer (individuelle Abfragen auf SideCar Datenbank)
- XD-Builder (Erstellung von Erfassungsformularen, Textvorlagen und Behandlungsmakros)
- Query Builder (Erstellung von DB-Abfragen)
- Layout Builder (Anwendungsentwicklungswerkzeug zur Programmoberflächengestaltung)
- Rule Builder (Anwendungsentwicklungswerkzeug zur Definition und Implementierung von Programmlogik)

20 % des Codes sind als CORE geschützt und nur durch die Entwicklung erweiterbar